



Position gefestigt

Im Jahr 2023 verzeichnete Contargo, trotz eines stark gedämpften Marktes in den Seehäfen, eine leichte Zunahme der transportierten Containermengen auf den Flussgebieten in Nordfrankreich.



Das Contargo-Container-Terminal in Valenciennes.

Im Hafen von Valenciennes konnte die Contargo North France ihre Position als führender Binnenhafen für Seefrachtcontainer in der Region Hauts-de-France festigen. Im Elsass baute Contargo Sàrl ihre Zugverbindungen aus und erweiterte damit ihr multimodales Angebot.

Contargo Sàrl respektive das Vorgängerunternehmen CCS – Combined Container Service, feierte im Jahr 2023 vierzig Jahre Präsenz in Frankreich. Seit 1983 baut das Unternehmen im Elsass sein Angebot an multimodalen Containertransporten zwischen dem Oberrhein und den Häfen von Rotterdam und Antwerpen per Binnenschiff und Bahn aus. Zu den positiven Ergebnissen im vergangenen Jahr haben eine Reihe von Ent-

wicklungen beigetragen. Ende 2023 hat Contargo Süd, ein Zusammenschluss von drei Contargo-Gesellschaften im Dreiländereck, die Bahnverbindung Basel-Westport-Shuttle, die den Binnenhafen in Weil am Rhein mit Rotterdam und Antwerpen verbindet, auf fünf Hin- und Rückfahrten pro Woche erhöht. In Nordfrankreich, im Flusssystem der Region Hauts-de-France, hat die Contargo North France im Jahr 2023 ihr Angebot an Containerbinnenschiffahrtsdiensten erweitert. Das Unternehmen startete eine neue Container-Binnenschiffahrtslinie mit zwei Rundläufen pro Woche zwischen den Seehäfen Antwerpen und Rotterdam und dem multimodalen Terminal in Dourges, südlich von Lille, und nahm ein drittes Großschiff in Betrieb. Dies führte nach Unternehmensangaben zu einem Anstieg des von Contargo im Jahr 2023 beförderten Volumens um 1,5 Prozent gegenüber 2022. Das Terminal der Valenciennes Ports, betrieben von Contargo, festigte damit seine Position als regionales Drehkreuz für die Binnenschiffahrt von Containern. Von den Ergebnissen plant die Contargo, ihr Geschäft auf andere Flussgebiete in Frankreich auszudehnen.

In Dekarbonisierung investieren

„Im Jahr 2024 werden unsere Investitionsanstrengungen hauptsächlich auf die Dekarbonisierung unserer Transportaktivitäten ausgerichtet sein“, sagt Gilbert Bredel, Präsident von Contargo North France, „nachdem wir unsere Binnenschiffe auf GTL umgerüstet haben, werden wir unsere Transportpartner dazu ermutigen, ihre Flotte auf Lastwagen mit Bio-Kraftstoff- oder Recycling-Kraftstoffantrieben umzustellen. Unsere Gruppe wird auch in naher Zukunft elektrische Lkw kaufen, die auf den französischen Straßen unterwegs sein werden.“

hey

Anzeige

Contargo

Contargo generiert in Europa ein Jahrestransportvolumen von 2,1 Mio. TEU. Der Logistiker integriert den Containerverkehr zwischen den Westhäfen, den deutschen Nordseehäfen und dem europäischen Hinterland. Contargo verfügt über 24 Containerterminals in Deutschland, Frankreich und der Schweiz sowie über weitere Standorte in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Polen. Zudem betreibt das Unternehmen eigene Schiffs- und Bahnlinien. Die mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2022 einen Umsatz von 711 Mio. Euro

hey

Besuchen Sie uns auf
der Maritime Industry
in Gorinchem

Stand F 140



Industriestr. 10 | 49733 Haren/Ems
Tel. +49 (0) 59 32 - 99 77 - 0
Fax +49 (0) 59 32 - 99 77 - 20
www.wessels.com | info@wessels.com

Wessels
GmbH
TISCHLEREI und ALUBAU
SCHIFFSAUSBAUTEN